

Einwohnerfrage Herr Bartsch vom 15. Dezember 2024, Eingang 16.12.2024, 00:07 Uhr per Mail

Einwohnerfragen zur Kreistagssitzung am 16. Dezember 2024, zum Thema:

Umsetzung des Radwegeknotenpunktsystems

Sehr geehrter Herr Landrat Siefken,
sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Dr. Schmid,
sehr geehrte Kreistagsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorgehensweise und Planung für ein Radwegknotenpunktsystem kann ich als Mitglied des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) vollumfänglich unterstützen.

Meine Frage an die Verwaltung und Politik:

Der Landkreis Wesermarsch könnte mit in das Knotensystem der Niederlande aufgenommen werden. Es gibt dazu eine App mit Namen „Fietsknoop“. Dort finden Sie auch aus Norddeutschland schon einige Regionen eingebaut (<https://www.fietsknoop.nl/fietsroute-planner>).

Wurde diese Möglichkeit im Rahmen der Fachausschussbearbeitung, u. a. im Interesse des Tourismus beraten?

Mit freundlichem Gruß

Thomas Bartsch

Antwort:

Das neue Radwegeknotenpunktsystem ist darauf ausgerichtet an ein über die Grenzen der Wesermarsch ausgerichtetes System an Beschilderung anzuknüpfen. Durch das neue System kann auf die App „Fietsknoop“ zurückgegriffen und Touren individuell aufgebaut werden. Diese aus den Niederlanden stammende App ist kostenfrei für Nutzer verfügbar.

Im Rahmen der Vorstellung des durch einen Fachplaner erstellen neuen Knotenpunktsystem für die Wesermarsch am 16.09.2024 wurde bereits über die mögliche Verknüpfung mit der App beraten. An dieser Vorstellung haben neben den Kommunen der Wesermarsch auch Vertreter aus dem Bereich Tourismus und des ADFC sowie der Fachplaner teilgenommen.

Im ersten Schritt soll nunmehr die Ausschreibung und Umsetzung der Beschilderung ausgeführt werden. Im zweiten Schritt erfolgt dann die Prüfung einer konkreten Einbindung des Systems für die Wesermarsch mit Aufnahme in die App „Fietsknoop“. Nach aktuellen Stand ist also davon auszugehen, dass die von Ihnen vorgeschlagene Einbindung erfolgen wird.